



Bewertung der Gebäudeheizlast

Angaben zum Gebäude

Haustyp:	Bestand
Art des Hauses:	Einfamilienhaus
Beheizte Fläche:	112 m ²
Heizlast des Gebäudes:	11,6 KW

Angaben zur Heizlastberechnung (Verbrauchsverfahren)

Warmwasserbereitung:	über Heizungsanlage (mit Zirkulation)
Personen:	3
Heizsystem:	Gasheizung
Baujahr der Heizung:	ab 1995
Jahresverbrauch in kWh:	30.000
Vollbenutzungsstunden:	1.939
Nutzungsgrad:	0.88



Das Gebäude ist mit einer Heizlast von:

11,6 KW

gut für eine Wärmepumpe geeignet.



Bewertung der spezifischen Raumheizlast

Übersicht

Anzahl erfasste Räume:	9
Durchschnittliche Heizlast:	63 Watt / m²

Ermittlung der Raumheizlast

Niedrigste spezifische Raumheizlast:	47 Watt / m ²
Raum:	Bad oben
Höchste spezifische Raumheizlast:	78 Watt / m²
Raum:	Büro HeiNo

Informationen

Die spezifische Heizlast gibt Informationen über den energetischen Baustandard des Hauses bzw. eines Raumes. Ist dieser Wert zu hoch (über 70 Watt / m²) ist es sinnvoll zunächst Maßnahmen wie Fenstertausch oder Dämmung durchzuführen.



Die Ø-spezifische Raumheizlast von

63 Watt / m²

gut für eine Wärmepumpe geeignet.

Der Dämmstandard des
Gebäudes ist gut.



Bewertung der Heizflächen

Übersicht

Anzahl erfasste Räume:	9
Anzahl Heizkörper:	11
Anzahl Fussbodenheizung:	1 Kreise

Systemtemperaturen 55/40

Geeignete Heizkörper:	8 von 11
Zu tauschende Heizkörper:	3

Systemtemperaturen 45/30

Geeignete Heizkörper:	2 von 11
Zu tauschende Heizkörper:	9

Die Systemtemperaturen eines Heizsystem sagen aus, mit welcher Vor- und Rücklauftemperatur die Heizungsanlage bei der tiefsten anzunehmenden Außentemperatur arbeitet um das Gebäude auf eine Wunschtemperatur zu beheizen.

Es gilt: Umso niedriger diese Temperatur, umso effizienter arbeitet eine Wärmepumpe.

Durch den Austausch der Heizkörper kann eine Wärmepumpe effizient betrieben werden.

